

DS-Nr. DS-64/21-26

Umgestaltung der Freifläche zwischen Opelvillen und Festung
Antrag zur Verweisung Nr. 58 der Fraktionen SPD, Bündnis90/Die Grünen, Die Linke/Liste
Solidarität, FW/FNR vom 29.09.2019

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung

Zur DS 64/21-26 liegt der beigefügte Änderungsantrag der WsR-Fraktion vom 08.09.2021 – DS 64-1/21-26 – vor.

Abstimmung über den Änderungsantrag der WsR-Fraktion vom 08.09.2021 – DS 64-1/21-26:

Der Änderungsantrag der WsR-Fraktion:

„Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

B. Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass

- 1. die beigefügte Entwurfsplanung (Anlage 2) Grundlage für das weitere Vorgehen für die Planung der Bauabschnitt 1a und 1b ist.*
- 2. der Bauabschnitt 1a Brunnen und Seerosenbecken per Auftrag 2021 mit den Fördermitteln des Regionalparks und finanzieller Beteiligung der Stadt Rüsselsheim am Main im Frühjahr 2022 umgesetzt werden soll und Mittel aus dem Haushalt 2020 in Höhe von 170.000 Euro entsperrt werden.*
- 3. der Bauabschnitt Abfallbereich, Wegeverbindung Brunnen Opelvillen und Anteil der Kanalsanierung (Abschnitt 1b) im Frühjahr 2022 umgesetzt werden soll und Mittel aus dem Haushalt 2020 in Höhe von 250.000 Euro entsperrt werden sowie eine Mitfinanzierung über das Programm Stadtumbau erfolgen soll.*
- 4. die Planungsleistungen (Leistungsphase 5 bis 9 nach HOAI) für die beiden Abschnitte 1a und 1b freigegeben werden.*
- 5. die restlichen Haushaltsmittel in Höhe von 530.000,- Euro unter der Investitionsnummer 04033700AG (Neugestaltung Vorfeld Opelvillen und Festung, Haushaltsansatz 2021: 950.000,- EUR) aus dem Haushalt gestrichen werden. Eine weitere Umsetzung der ursprünglichen Planung entfällt damit.“*

wird mit 31 Nein-Stimmen bei 9 Ja-Stimmen abgelehnt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst mit 32 Ja-Stimmen bei 9 Nein-Stimmen und 1 Stimm-Enthaltung folgenden Beschluss:

A. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

1. die beigefügte Entwurfsplanung (Anlage 2) auf Grundlage des Bedarfsprogramms vom Antrag zur Verweisung Nr. 58 entstanden ist.
2. die Maßnahme nicht vollständig mit den bereitgestellten Mitteln aus 2020 von in Höhe von 950.000 Euro umsetzbar ist
3. vor dem Hintergrund des Schreibens des Regierungspräsidiums Darmstadt vom 31.05.2021 zur Haushaltslage der Stadt Rüsselsheim am Main eine Umsetzung derzeit nicht finanzierbar ist.
4. folgende Kostenansätze geschätzt werden:

Bauabschnitt 1a: Brunnen, Seerosenbecken, Anteil Stadt Rüsselsheim am Main (Umsetzung durch Regionalpark RheinMain SÜDWEST GmbH)
Gesamtkosten 370.000 Euro
Davon Anteil Stadt Rüsselsheim 170.000 Euro

Bauabschnitt 1b: Abfallbereich, Wegeverbindung Brunnen Opelvillen, Anteil des Kanals 250.000 Euro
(Die notwendige Kanalsanierung für diesen Bereich macht hierbei einen Anteil von 90.000 Euro aus)

Bauabschnitt 2: Fahrradabstellplätze, Umfahrung, Parkplätze, Vegetationsflächen, Kanalisierung 1.100.000 Euro
(Die notwendige Kanalsanierung für diesen Bereich macht hierbei einen Anteil von 150.000 Euro aus)

Bauabschnitt 3a: Hauptmann-Scheuermann-Weg 465.000 Euro

Bauabschnitt 3b: Wegeverbindung Brunnen Festung 65.000 Euro

Gesamtkosten 2.250.000 Euro

5. für einzelne Bauabschnitte versucht wird, Fördermittel zu akquirieren,
6. die Kanaluntersuchung als Teil der Grundlagenermittlung eine notwendige Kanalsanierung als Ergebnis hervorgebracht hat und für diese zusätzliche Mittel notwendig sind. Die Kosten für die Kanaluntersuchung und die Kanalsanierung in Höhe von 240.000 Euro waren in dem beschlossenen Bedarfsprogramm aus dem Jahr 2019 (Antrag Nr. 58) nicht enthalten.
7. die Regionalpark RheinMain SÜDWEST GmbH sich bereit erklärt hat, den Bauabschnitt 1a (Brunnen und Seerosenbecken) in eigener Regie umzusetzen und hierfür im Wirtschaftsplan 2021/2022 der Regionalpark RheinMain SÜDWEST GmbH Haushaltsmittel in Höhe von 200.000 Euro (anteilig Land Hessen, Regionalpark) zur Verfügung stehen. Eine Beteiligung der Stadt Rüsselsheim in Höhe von 170.000 Euro ist zur Umsetzung notwendig.
8. aus bautechnischer Sicht empfohlen wird, in Ergänzung zum Brunnen und zum Seerosenbecken, eine Umgestaltung des Abfallbereiches, der Wegeverbindung Brunnen Opelvillen (Bauabschnitt 1b) für 160.000 Euro sowie eine notwendige Kanalsanierung für diesen Teilbereich in Höhe von 90.000 Euro vorzunehmen, hierfür können Restmittel (rund 60 % der förderfähigen Kosten) aus dem Programm Stadtumbau in Anspruch genommen werden.
9. Der Magistrat in den nächsten Jahren schrittweise weitere Bauabschnitte zum Haushalt anmelden und umsetzen möchte.
10. die Entwurfsplanung im Rahmen der notwendigen denkmalrechtlichen Genehmigung der unteren Denkmalbehörde, sowie dem Landesamt für Denkmalpflege Hessen vorgelegt wurde. Änderungen führen zu einem notwendigen Änderungsantrag
11. eine denkmalschutzrechtliche Genehmigung nach §20 Abs. 7 Hessischen Denkmalschutzgesetz eine Gültigkeit von drei Jahren hat. Eine Verlängerung ist um bis zu zwei Jahre möglich.
12. durch die geplanten Bauarbeiten im Frühjahr bis Sommer 2022 es zu Einschränkungen für Veranstaltungen im Bereich des Vorfeldes kommt.

B. Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass

1. die beigefügte Entwurfsplanung (Anlage 2) Grundlage für das weitere Vorgehen ist.
2. der Bauabschnitt 1a Brunnen und Seerosenbecken per Auftrag 2021 mit den Fördermitteln des Regionalparks und finanzieller Beteiligung der Stadt Rüsselsheim am Main im Frühjahr 2022 umgesetzt werden soll und Mittel aus dem Haushalt 2020 in Höhe von 170.000 Euro entsperrt werden.
3. Der Bauabschnitt Abfallbereich, Wegeverbindung Brunnen Opelvillen und Anteil der Kanalsanierung (Abschnitt 1b) im Frühjahr 2022 umgesetzt werden soll und Mittel aus dem Haushalt 2020 in Höhe von 250.000 Euro entsperrt werden sowie eine Mitfinanzierung über das Programm Stadtumbau erfolgen soll.
4. die Planungsleistungen (Leistungsphase 5 bis 9 nach HOAI) für die beiden Abschnitte 1a und 1b freigegeben werden.
5. in den nächsten Jahren die Umsetzung abschnittsweise – in Abhängigkeit von der Haushaltslage – umgesetzt werden soll.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich dafür

Rüsselsheim am Main, den 23.09.2021